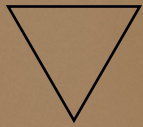


# JETSTREAM



PERSÖNLICHE  
ASSISTENZ  
BANU TORUN

---

# OFT UNTER- SCHÄTZT UND DOCH DRINGEND BENÖTIGT

**Persönliche Assistenz (PA) ist weit mehr als nur die Ausführung von einfachen Aufgaben. Im Grunde muss die rechte Hand wissen, wie sie Angelegenheiten am besten handhabt und erfolgreich erledigt. Dabei zuckt sie nicht mit den Schultern und sagt: „Ich weiß nicht, wie es geht“, sondern findet für jede Schwierigkeit und jedes Problem eine entsprechende Lösung. Gerade für CEOs ist eine solche kompetente persönliche Assistenz, die immer einen Weg findet, Ziele zu erreichen und Aufgaben zu erledigen, der optimale Geschäftspartner im stressigen Alltag.**

---

**A**ssistenten haben in der Regel einen 24-Stunden-Job. Im ersten Schritt gilt es sich damit vertraut zu machen, die DNA des Vorgesetzten und seines Unternehmens zu übernehmen – nur so lässt sich zu 100 Prozent per-

formen. Anders als in Film und Fernsehen, geht die Rolle der PA schnell über das bloße Einbuchen von Terminen oder das Organisieren von Reisen hinaus. Natürlich gehören diese Aufgaben im Alltag auch dazu, sind von entscheidender Bedeutung und erfordern auch höchste Ge-

wissenhaftigkeit. Schon ein kurzes Beispiel erklärt die Wichtigkeit einer sauberen Organisation. Bei der Beschaffung eines Mietwagens kommt es beispielsweise nicht nur auf die allgemeine Bereitstellung, sondern auch auf die Bestellung an den richtigen Ort an. Sonst steht der Vorgesetzte

möglicherweise mit seiner Familie mitten in der Nacht an einem unbekanntem Ort im Nirgendwo. Jedes kleinste Detail bedarf daher einer wohlüberlegten Planung sowie einer nachträglichen Kontrolle, damit es nicht zu solchen vermeidbaren Flüchtigkeitsfehlern kommt.

**TEIL EINES GANZEN**  
Dabei sind selbstverständlich auch andere Aspekte von Bedeutung, die die Kompetenz einer solchen Arbeitskraft widerspiegeln. „Assistenten sollten meiner Meinung nach als eine Art Geschäftspartner betrachtet werden, wobei sich dieser Begriff nicht auf die rechtliche Bezeichnung, sondern natürlich auf die engagierte und enge Zusammenarbeit bezieht. Gemeinsam setzen wir die Segel und navigieren durch die Herausforderungen des Unternehmertums“, erklärt Torun. Viele Geschäftsführer sehen ihre persönliche Assistenz als einen unverzichtbaren Partner, der jederzeit an ihrer Seite steht oder auch Aufgaben übernimmt, die keine effiziente Nutzung der eigenen Zeit darstellen. Als rechte Hand eines CEOs braucht es hier somit auch einen Hang zum selbstständigen Arbeiten. Dazu gehört auch, die Ziele des Chefs zu verstehen, zu verinnerlichen und immer dafür zu sorgen, dass die Handlungen auf das Erreichen dieser Ziele einzahlen.





## UNTERSCHÄTZTES ASSET

„Ich arbeite seit zwei Jahren für Dirk Kreuter und habe mich in dieser Zeit stark weiterentwickelt“, erklärt die Expertin. Gerade mit dem Ausbauen ihrer Fähigkeit, das große Ganze besser zu überblicken, und auch mit Steigerung der Ausdauer, Genauigkeit und Effizienz konnte sie Dirk Kreuter optimal bei der Verwirklichung seiner Vision unterstützen. „Ich fordere daher alle Unternehmer dazu auf, darüber nachzudenken, ob sie mit einer solchen Unterstützung möglicherweise ihre eigene Produktivität und den Wettbewerbsvorteil

## „HERAUSRAGENDE ASSISTENZEN FINDEN SICH AUF DEN UNTERSCHIEDLICHSTEN EBENEN IN VERSCHIEDENEN UNTERNEHMENSGRÖSSEN UND -STRUKTUREN.“

gegenüber der Konkurrenz ausbauen könnten. Unternehmer mit persönlicher Assistenz finden ihre Geheimwaffe direkt vor ihrer Nase, wo sie – bereit für den Einsatz – in der Regel am Schreibtisch vor Deinem Büro wartet“, erklärt Torun.

STETS ZUR STELLE Immer zur Seite stehend, bildet die PA eine wichtige Arbeitskraft, die unter anderem Zeit für den CEO freisetzt, Kleinigkeiten von seinem Schreibtisch fernhält und alles abschirmt, was schlussendlich die Produktivität stören

könnte. Dabei widmet sich diese sprichwörtlich rechte Hand nur den Bedürfnissen des Arbeitgebers, versucht mit allen Mitteln sein Leben zu erleichtern und ihn in jeder Situation zum Strahlen zu bringen. Loyal steht die persönliche Assistenz ihrem Chef mit Hingabe und Einsatzbereitschaft zur Seite. „Sie ist da, um sicherzustellen, dass der Arbeitgeber fantastisch aussieht, unterstützt ihn zu 100 Prozent und steht ihm voll und ganz zur Verfügung“, erklärt die persönliche Assistenz von Dirk Kreuter. „Sie verpflichtet sich dazu, Herausforderungen immer einen Schritt voraus zu sein, und agiert wie ein wunscherfüllender



Flaschengeist, sodass zwischen dem geäußerten Wunsch und seiner Erfüllung möglichst wenig Zeit verstreicht.“

Aber Achtung, dies ist kein einseitiges Spiel.

„In der Rolle als ‚Geschäftspartner‘ verdient die Assistenz selbstverständlich die gleiche Würde und den gleichen Respekt, den der CEO auch anderen Mitgliedern des Teams sowie den Führungskräften entgegenbringt“, veranschaulicht Torun.

schreibung einfangen lässt. Soll sie beispielsweise Mikromanagement betreiben oder doch eher das Big Picture im Blick behalten? Geschäftsführer müssen sich fragen, was getan werden muss, warum es getan werden muss und was schlussendlich das große Ziel ist. „Herausragende Assistenzen finden sich auf den unterschiedlichsten Ebenen in verschiedenen Unternehmensgrößen und -strukturen“, weiß die persönliche PA von Dirk Kreuter. Im weiteren Arbeitsprozess findet eine

### Drei Tipps für ein professionelles Miteinander

1. Der Input und die Beiträge der Assistenz sollten Wertschätzung erfahren.
2. Wer seiner rechten Hand aufmerksam zuhört, kann sich durch so manchen verborgenen Einblick oder manche hilfreiche Informationen als Chef selbst verbessern.
3. Dankbarkeit zu zeigen, Versprechen zu halten und zu würdigen, wo es angebracht ist, erweist sich hier als Selbstverständlichkeit.

**ALLZEIT BEREIT UND EINSATZFÄHIG**  
Gerade der Einstellungsprozess für eine persönliche Assistenz entwickelt sich in seiner Komplexität schnell zu einer Herausforderung. Wer dies noch nie gemacht hat, steht vor der Frage, wie er beginnen soll. Oft fällt es schwer, die genauen Anforderungen bestmöglich zu definieren, da die Position der PA sich schwierig in einer umfassenden Be-

hoch qualifizierte, exzellente Assistenz Wege, ihre eigenen Aufgaben auch zu erweitern oder weitere Verantwortung zu übernehmen. Bei der Suche ist zudem wichtig, dass jemand in die nähere Auswahl rückt, der von seinen Fähigkeiten überzeugt ist, mühelos umschalten kann, klar und logisch denkt und sich nicht so schnell einschüchtern lässt. Auch nicht von seinem eigenen

### Tipp vom Profi:

Idealerweise sucht der Geschäftsführer einen Bewerber, der bei der Zusammenarbeit oft auf sich selbst gestellt war, da der letzte Chef wenig Zeit im Büro verbracht hat. Dies führt in der Regel dazu, dass diese Menschen gelernt haben, mehr Verantwortung zu übernehmen, selbst Initiative zu zeigen und auch mit minimaler Anleitung zu funktionieren.

Arbeitgeber. „CEOs müssen darauf zählen können, dass ihre Assistenz ohne Probleme, ohne Zögern und ohne Ausreden performt, selbst wenn es einmal spät an einem Freitagabend ist“, hält Torun fest.

#### GESUCHT IST EIN GESAMTPAKET

Welche wichtigen Eigenschaften zeichnen eine herausragende Assistenz aus und heben sie auch von anderen ab? Gerade im direkten Vergleich hält Banu Torun die Soft Skills für einen entscheidenden Faktor. „Neben den Hard Skills wie EDV-Kenntnissen, Projekt- und Berufserfahrung sowie allgemeinem organisatorischem Talent sollte nach Fähigkeiten gesucht werden, die so nicht vermittelt werden können. Dazu gehören unter anderem Loyalität, Integrität, Resilienz, Anpassungsfähigkeit oder auch allgemein gute Instinkte, wichtige Entscheidungen beispielsweise ‚aus dem Bauch heraus‘ treffen zu können“, erklärt die erfahrene Mitarbeiterin von Dirk Kreuter. Besonders

die Beschäftigung mit sich selbst und die Bereitschaft, Neues zu lernen, können hier auch helfen, als Persönlichkeit zu wachsen. Wenn Dirk Kreuter während der Seminare gefragt wird, was sein wichtigstes Tool sei, dann lautet die Antwort nicht ChatGPT oder Ähnliches, sondern seine Assistentin Banu. „Der Grund dafür liegt in ihrer harten Arbeit, bei der sie viel Verantwortung trägt und sich regelmäßig mit den neuesten Themen und KI-Tools auseinandersetzt, um Dirk in allen Situationen bestmöglich erscheinen zu lassen. Die rechte Hand von Dirk Kreuter erklärt: „Ich habe den Anspruch an mich selbst, die Beste in meinem Aufgabenfeld zu sein, um ihm immer gerecht zu werden.“ Dirk Kreuter und sie würden sich beide als Workaholic bezeichnen, weshalb die Zusammenarbeit auch so harmonisch funktioniert. „Eines unserer Lieblingszitate lautet: ‚The speed of the leader is the speed of the team‘, und genau das leben wir beim Jetstream“, erklärt Banu Torun.

**„THE SPEED OF THE LEADER IS THE SPEED OF THE TEAM.“**